

29. Mai 2009

280 Aktionen zum NÖ Klimaaktionstag

Pernkopf: Klimaschutz eröffnet Chancen für innovative Regionen

Der 5. Juni, Weltumweltag, ist in Niederösterreich Klimaaktionstag. Auf Initiative von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf wird mit über 280 Aktionen im ganzen Land auf die Maßnahmen zum Klimaschutz in Niederösterreich aufmerksam gemacht und die Bevölkerung zum aktiven Mitmachen eingeladen. Die Angebote reichen von Windrad-Besteigungen über Passivhaus-Führungen, Klima-Feste, Filmpräsentationen bis zu genussvollen Klima-Menüs.

„Klimaschutz eröffnet Chancen für innovative Regionen, zusätzliche Arbeitsplätze und folglich eine höhere Lebensqualität. Das gilt es, gerade angesichts der aktuellen Wirtschaftskrise verstärkt hervorzuheben“, so Pernkopf. Das Land Niederösterreich nimmt Klimaschutz als zentrale Herausforderung unserer Zeit ernst. Das neue Klimaprogramm 2009-2012 umfasst 269 Maßnahmen, verstärkt die bisherigen Klimaschutzbemühungen weiter und wird in Kooperation mit vielen verschiedenen Akteuren - von der Wirtschaft über zahlreiche Organisationen bis zu den Gemeinden - konsequent umgesetzt.

Ziel des Klimaaktionstags ist es, die Summe der Leistungen für den Klimaschutz vor den Vorhang zu holen und die Bevölkerung zum aktiven Mitmachen einzuladen. Die über 280 Klimaschutz-Aktionen finden teilweise auch an dem auf den Klimaaktionstag folgenden anschließenden Wochenende statt. Neben Partnern aus der Wirtschaft wie SPAR, NÖM und den Expert-Elektrofachhändlern beteiligen sich auch Verbände und erstmals auch kirchliche Organisationen. Die Initiative führt vor Augen, dass Klimaschutz quer durch alle relevanten Themenbereiche nicht Verzicht heißt, sondern auch persönliche Vorteile bringt.

So kann z.B. mit energiesparenden Elektrogeräten der Stromverbrauch im Haushalt um bis zu 25 Prozent gesenkt werden. Neue Ökoenergietechnologien bringen in der Unabhängigkeit von Öl- und Gasimporten und schaffen gleichzeitig zukunftsträchtige Arbeitsplätze. Auch Betreiber von Ökoenergieanlagen bieten am 5. Juni kostenlose Führungen an, rund 500 SchülerInnen haben sich bereits angemeldet und werden Ökoenergieproduktion und mögliche zukünftige Arbeitsfelder hautnah erleben.

Weil nur etwa 5 Prozent der durch den Verkehr verursachten CO₂-Emissionen von Bahn und Bus stammen, leistet jeder, der öffentliche Verkehrsmittel benutzt, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und sorgt für weniger Lärm und Abgase. Fairer Handel wiederum trägt zum Schutz der Regenwälder, aber auch zur Verringerung globaler Armut bei. Pro Kopf und Jahr werden in Niederösterreich rund 14 Tonnen CO₂ ausgestoßen, in Afrika hingegen nur 0,8 Tonnen.

NIK Presseinformation

Letztlich soll auch das Feiern nicht zu kurz kommen: Die NÖ Abfallverbände sorgen dafür, dass zahlreiche Feste am Klimaaktionstag durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und durch sinnvolle Abfalltrennung „sauberhaft“ durchgeführt werden. Die Restabfälle bei Festen lassen sich dadurch von üblicherweise 20 Litern, pro Person auf bis zu 0,25 Liter reduzieren.

Als große Mitmach-Aktion wird am Klimaaktionstag zudem zum Kochen bzw. Essen von Klima-Menüs aufgerufen: 20 Prozent der CO₂-Emissionen in Industrieländern stammen aus der Lebensmittelbranche.

Einen Überblick über alle Aktionen, Rezeptideen für Klima-Menü, ein 5.000 Euro-Gewinnspiel und vieles mehr gibt es auf <http://www.klimaaktionstag.at/>.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, 02742/9005-12705.